

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 20. Septbr. 1919, nachm. 2 Uhr.

Nr. 1, 3, 4 und 5 dem Andenten Klara Schumanns (geb. 13. Sept. 1819).

1. Robert Schumann (1810—1856):

Fuge über B-A-C-H für Orgel, Nr. 1.

Wert 60.

2. Arnold Mendelssohn (geb. 1855):

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird“,
Motette für Chor. (Uraufführung nach dem Manuskript).

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Ruhmens sein. Dann wird man sagen unter den Völkern: Der Herr hat Großes an ihnen getan! Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird.

3. Robert Schumann:

Offertorium für eine Singstimme mit Orgel aus der
C-moll-Messe.

Totus pulcher es, o Jesu,
et macula non est in te,
tu gloria Jerusalem, tu
laetitia Israel, tu
honorificentia populi
nostri, tu advocatus
peccatorum! O salvator,
vita beatissima, via
illustrissima: Ora pro
nobis, intercede pro no-
bis, o Domine Jesu Christe!

Vollkommen schön bist du,
O Jesus, und kein Flecken ist in dir,
Du Ruhm Jerusalems,
Du Freude Israels,
Du Ehre unseres Volkes,
Du Helfer von den Sünden.
O Erlöser, du seligstes Leben,
Du hellster Lebensweg:
Bitte für uns, tritt für uns ein,
O Herr Jesus Christus,
Bitte für uns!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 239, V. 4 (Konfatz v. Robert Schumann
a. d. „Jugendalbum“).

Mel.: Freu dich sehr, o meine Seele —

Sei getreu in deinem Leiden! Lasse dich kein Ungemach von
der Liebe Jesu scheiden; murre nicht in Weh und Ach. Hilft denn
was die Ungeduld? Ach sie häufet nur die Schuld. Der trägt
leichter, wer das trägt mit Geduld, was Gott aufleget.

Benj. Prätorius, † 1668.

Bitte wenden!